

19 B 1048/08
9 L 315/08 Aachen

B e s c h l u s s

In dem verwaltungsgerichtlichen Verfahren

des Herrn [REDACTED]
[REDACTED]

Antragstellers,

Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt [REDACTED]
[REDACTED]

g e g e n

den Landrat des Kreises Heinsberg, Valkenburger Straße 45, 52525 Heinsberg,
Az.: 33 60 08/21007-431,

Antragsgegner,

wegen Abschiebung der Ehefrau nach Frankreich;
hier: Beschwerde gegen die Ablehnung des Antrags nach § 123 VwGO

hat der 19. Senat des

OBERVERWALTUNGSGERICHTS FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

am 10. Juli 2008

durch

den Vorsitzenden Richter am Obergerverwaltungsgericht **K a m p m a n n**,

den Richter am Obergerverwaltungsgericht **G e l b e r g**,

den Richter am Obergerverwaltungsgericht **D r. B ü l t e r**

auf die Beschwerde des Antragstellers gegen den Beschluss des
Verwaltungsgerichts Aachen vom 9. Juli 2008

beschlossen:

Dem Antragsgegner wird vorläufig bis zur endgültigen Entscheidung des Senats untersagt, die Ehefrau des Antragstellers abzuschleppen, um eine den Erfordernissen des Art. 6 und Art. 19 Abs. 4 GG genügende Prüfung der Sach- und Rechtslage zu ermöglichen.

Kampmann

Gelberg

Dr. Bülter



Ausgefertigt

Brinkhoff

Brinkhoff, VG-Beschäftigte
als Urkundsbeamtin
der Geschäftsstelle